



24.07.2020

## 21. Literarischer Sommer/Literaire Zomer

---

Der 21. Literarischer Sommer / Literaire Zomer findet trotz der Corona-Pandemie statt. Vom 29. Juli bis zum 9. September bietet das deutsch-niederländische Festival in 13 Städten ein vielfältiges Programm an. Corona-bedingt fällt das Festival dieses Jahr etwas kleiner und kürzer aus. Die Projektleitung, die auch 2020 die Stadtbibliothek Neuss verantwortet, freut sich, dass trotz der besonderen Umstände, insgesamt 25 Live-Veranstaltungen angeboten werden. Nach vielen Wochen und Monaten, in denen die Kultur nahezu komplett ins Digitale ausweichen musste, lädt der 21. Literarische Sommer dazu ein, mit Autorinnen, Autoren und Gleichgesinnten an unterschiedlichen Orten zu diskutieren und einen interessanten Literatursommer zu genießen.

Leider können in diesem Jahr keine Kinderveranstaltungen und literarische Spaziergänge durch Amsterdam stattfinden. Aber es werden zum ersten Mal zwei literarische Spaziergänge durch Düsseldorf angeboten. Der Zuspruch ist groß und beide Termine sind bereits ausgebucht. Es werden nicht alle Partnerstädte bei der 21. Ausgabe dabei sein, wie beispielsweise Mönchengladbach. Leider muss auch die Teilnahme der beiden neuen Städte Genk und Wesel verschoben werden.

In Neuss finden folgende vier Veranstaltungen statt:

### **Donnerstag, 6. August 2020, 18 Uhr**

Dachterrasse Romaneum

Das Büro Band 6 „Abgang“ gelesen von Markus Andrae

J. J. Voskuils Monumentalroman „Das Büro“ ist Literatur gewordenes Büroleben, wie viele es kennen. In den Niederlanden ist jeder der sieben Bände zu einem Bestseller geworden. Seit 2015 stellen wir einzelne Bände rund um den schaurig-öden Büroalltag des Maarten Koning vor. In Band 6 wird die Zeit von 1982 bis 1987 in den Blick genommen, die voller Umbrüche steckt: Direktor Balk geht in den Ruhestand, womit die Leitung des Volkskundeinstituts neu besetzt werden muss ... Dieses Jahr findet die Lesung auf der Dachterrasse im RomaNEum, Brückstraße 1, 41460 Neuss statt. Die Sitzplätze sind begrenzt, eine rechtzeitige Buchung der Karten wird empfohlen.

**Mittwoch, 12.08.20, 19.30 Uhr**

Stadtbibliothek Neuss

Ulla Lenze: Der Empfänger

Die 1973 in Mönchengladbach geborene Autorin legt mit „Der Empfänger“ einen eindrucksvollen Roman über den rheinländischen Auswanderer Josef Klein vor, der in New York ins Visier der Weltmächte gerät. Ausgehend von Briefen und der Biografie ihres Großonkels zeichnet Lenze die Aktivitäten des deutschen Geheimdienstes in New York kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs nach. Der Roman spielt zu einem großen Teil in Neuss. Ulla Lenze erhält den Niederrheinischen Literaturpreis 2020 der Stadt Krefeld.

**Donnerstag, 20.08.20, 19.30 Uhr**

Stadtbibliothek Neuss

Jan Konst: Der Windergarten

Mit historischer Präzision und erzählerischem Geschick blickt der niederländische Autor auf das bewegte Leben seiner Schwiegerfamilie. Zentrale Figur ist Hilde Grunewald, die 1902 im sächsischen Meißen geboren und fast hundert Jahre alt wurde. Hildes Leben, das ihrer Kinder und Enkelkinder spiegeln die deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts mit all ihren Brüchen, Ängsten und Hoffnungen. Jan Konst ist Literaturwissenschaftler und Niederlandist. Seit 2000 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Niederländische Philologie (Literaturwissenschaft) an der Freien Universität Berlin.

**Donnerstag, 03.09.20, 19.30 Uhr**

Stadtbibliothek Neuss

Jaap Robben: Operatie Veritable – Auf Spurensuche am Niederrhein

75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs sucht der niederländische Autor Jaap Robben am Niederrhein Spuren der Befreiung. Seit längerem beschäftigt ihn die Frage: Warum wird das Kriegsende und die Befreiung von der NS-Diktatur in Deutschland nicht gefeiert? Seine Recherche führt ihn zu unterschiedlichen Gesprächspartnern. In fünf Artikeln hält Robben diese Spurensuche fest.

Der 1984 geborene Schriftsteller und Theaterregisseur Jaap Robben war 2017 das erste Mal in Neuss und stellte seinen Debütroman „Birk“ vor.

Der Eintritt pro Veranstaltung kostet zehn Euro, ermäßigt acht Euro. Karten sind nur Online im Vorverkauf erhältlich.

Da es bis zuletzt Änderungen geben kann, gibt es dieses Jahr kein gedrucktes Programmheft. Das Programm wird ausschließlich über die Homepage [www.literarischer-sommer.eu](http://www.literarischer-sommer.eu) veröffentlicht. Alle aktuellen Änderungen

sind dort zu finden. Auf eine Festivalkarte muss dieses Jahr auch verzichtet werden. Die Eintrittskarten zu den einzelnen Veranstaltungen können online gekauft werden, was auch dringend empfohlen wird. Denn durch die Hygienevorschriften sind die Platzkontingente begrenzter als sonst. Die Karten für die Neusser Veranstaltungen müssen im Vorverkauf gekauft werden, da es keine Abendkassen geben wird.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).